

› Ort

Philosophisches Seminar
Domplatz 23
Raum 206 (2. OG)
48143 Münster



› Leitung und Organisation

Prof. Dr. Ulrike Ludwig
Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dr. Thomas Eser
Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
Leiter der Sammlung Wissenschaftliche Instrumente und
Medizingeschichte, Waffen
und Jagdkultur

› Anmeldung

Interessierte sind willkommen!
Anmelden können Sie sich bei:
Alexandra Kohlhöfer
a_kohl04@wwu.de

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

WWU

147.
Sammeln und Deuten.

Objekte der Wissenschaft
und Wahrsagung



Workshop | Freitag, 22. November

WWU Münster

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM

Foto: Johann Abraham Jacob Höping,
Chiromantia Harmonica, Jena 1701.
© Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Nw 3157).

wissen.leben

Sammeln und Deuten.

Objekte der Wissenschaft und Wahrsagung

Auf dem Workshop werden aktuelle und kürzlich abgeschlossene Promotionsprojekte an den Schnittstellen von Sammlungs-, Wissenschafts- und Divinationsgeschichte vorgestellt und in einem intensiven Werkstattgespräch aus verschiedenen disziplinären Perspektiven diskutiert.

Gäste sind willkommen. Um eine Anmeldung per Email bei Alexandra Kohlhöfer unter a_kohl04@wwu.de wird gebeten.

Der Workshop ist eine Veranstaltung des gemeinsam vom Arbeitsbereich Geschichte der Frühen Neuzeit an der WWU und dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg getragenen DFG-Projekts "Überlieferungsweisen – Betrachtungsweisen – Gebrauchsweisen: Bedeutungszuweisungen an Artefakte der Hellseherie in Europa vom 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert."

Programm – 22. November 2019

09:30 Uhr: Begrüßung

09:40 – 10:40 Uhr: **Anna Jerratsch**
(MPIWG Berlin): Religious Contexts of Discourses on Nature. The Comet of 1577 in Early Modern Germany
Kommentar: **Barbara Mahlmann-Bauer** (Bern)

10:40 – 11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00 – 12:00 Uhr: **Susanne Thürigen**
(SKD Dresden): Astronomische Tischuhren in Süddeutschland
Kommentar: **Paulus Rainer** (KHM Wien)

12:00 – 13:30 Uhr: Mittagspause

13:30 – 14:30 Uhr: **Marie-Therese Feist**
(GNM Nürnberg): Hände sammeln. Objekte der „Handlesekunst“ im frühen 20. Jahrhundert
Kommentar: **Stefan Laube**
(Wolfenbüttel/ Berlin)

14:30 – 15:30 Uhr: **Sarah Wagner**
(GNM Nürnberg): Die Kunstkammer in der Ausstellungspraxis um 2000
Kommentar: **Michael Korey** (SKD Dresden)

15:30 – 16:00 Uhr: **Thomas Eser** (GNM Nürnberg) und **Ulrike Ludwig** (WWU Münster): Abschlussbemerkungen und Verabschiedung

Foto: © Monika Runge/Germanisches Nationalmuseum Nürnberg.